

Satzung des Regionalverbands Ostwürttemberg

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Ostwürttemberg hat am 17. Juli 2024 auf Grund von § 12 Absatz 10 des Landesplanungsgesetzes (LplG) in der Fassung vom 10. Juli 2003 (GBl. S. 385), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (GBl. S. 26, 42) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Feststellung durch Satzung

Der Regionalplan 2035 der Region Ostwürttemberg (ohne Kapitel 3.5 und 4.2.2) und die Änderungen der Teilfortschreibung Erneuerbare Energien der Region Ostwürttemberg vom 16.10.2013 (Kapitel 4.2.2, zuvor 4.2.3) bestehend aus einem integrierten Text- und Kartenteil (Anlage zu dieser Satzung) werden festgestellt.

§ 2 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt auf Grund der öffentlichen Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg in Kraft. Durch die öffentliche Bekanntmachung werden die genehmigten Ziele und Grundsätze verbindlich.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Feststellung des Regionalplans vom 03.04.1996, sowie die Satzungen seiner Änderungen vom 23.11.2001, 07.07.2004, 05.03.2008, 05.03.2008, 22.11.2013, 18.11.2016, 26.07.2019 und 22.11.2019 außer Kraft. Zudem tritt die Satzung über die Feststellung der Teilfortschreibung Erneuerbarer Energien vom 16.10.2014 in den nach § 1 geänderten Punkten außer Kraft.

Schwäbisch Gmünd, 17. Juli 2024

Gerhard Kieninger
Verbandsvorsitzender